

Meine Liebe ist nicht zu überbieten! Ich tue es jedes Mal für die Seele. Ich sagte: "Vater, verzeih' ihnen..."

Dieses Wort ist das flammende Schwert gegen die Sünde.

Das tu' ich jedes Mal. Mein Herz kann so bitten!
Der Heilige Geist ist selber am Werk, alles für mich zu tun an der Seele. - Ich habe auch den Heiligen Geist angefleht.

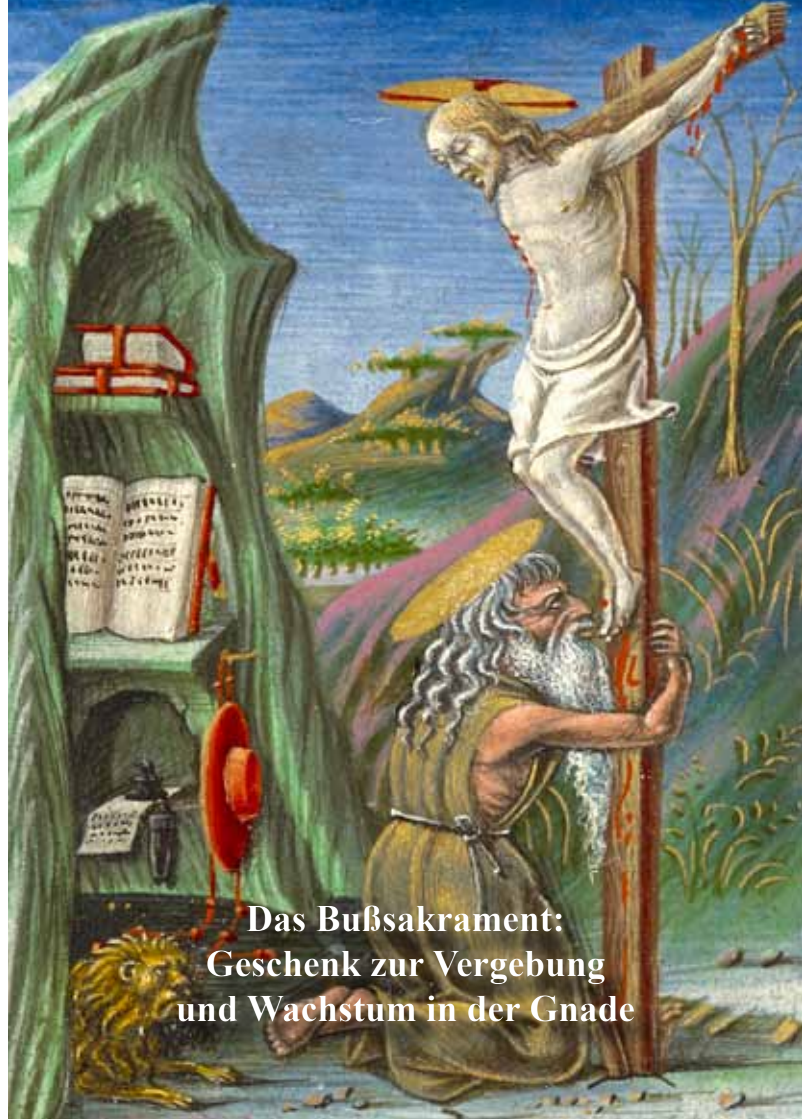
Empfanget den Heiligen Geist! - Er wird euch vom Priester übertragen. - Dieses Sakrament hat so viel Kraft und verhindert den ganzen Niedergang eines Menschen. Das weiß der Teufel, darum dieser Sturm. - Alle werden dem Gericht verfallen, die Mir bewußt aus dem Wege gehen.

Glaubt doch an meine Liebe, die sich für euch kreuzigen ließ! Für euch ließ ich mich demütigen, bis zum Übermaß. Ich litt die äußerste Finsternis, um euch dem Tode zu entreißen.

Auch meine Seele hing am Kreuz. Das war für den Vater, ihn um seine Liebe zu bitten. Ich nannte ihn Vater und bat ihn für euch. So wurde mir alles gegeben."

Hubert Hintermaier, Pfr. i.R

<https://dasgebetdesliebesaktes.wordpress.com>
E.Mail: botschaftderliebe@gmail.com



**Das Bußsakrament:
Geschenk zur Vergebung
und Wachstum in der Gnade**

Das Bußsakrament: Geschenk zur Vergebung und Wachstum in der Gnade

Der Empfang des Bußsakraments ist ein Akt der Nächstenliebe und ein Segen für die Kirche, denn wir erschließen die Quellen des Heils im Kostbaren Blut Jesu auch unseren Brüdern und Schwestern. Darüberhinaus heiligen wir uns selbst, indem wir dabei die Gaben und Früchte des Heiligen Geistes empfangen. Die Beichte

- a) fördert die christliche Selbsterkenntnis,
- b) vertieft die christliche Demut,
- c) fasst die sittlichen Schwächen an der Wurzel,
- d) bekämpft die Lauheit und Nachlässigkeit,
- e) reinigt das Gewissen,
- f) stärkt den Willen,
- g) ermöglicht eine heilsame Seelenführung,
- h) vermehrt die Gnade = (Glaube, Hoffnung, Liebe)

(Aus Enzyklika "Mystici Corporis", v. Papst Pius XII)

Hier nun für Sie, einige Verheißungen Jesu an Justine Klotz (1888-1984), die er uns ans Herz liegt.

Die Allmacht der Liebe im Bußsakrament

(Jesus - die Worte:) **“Das Sündenbekenntnis ist die größte Tat der Liebe. Nicht alle können kommen, aber alle haben teil! Nichts geschieht nur dem einen, dafür ist die Liebe zu groß und zu mächtig.**

Gott wollte es anders. Die Menschen haben an allen Sünden mitzutragen, so wird auch allen die Gnade zuteil. **Eine Seele kann vielen helfen, wenn sie an mich angeschlossen und sich hinopfert an meine Liebe.** Es ist ein dreifaches Wirken im Herrn: vom Vater, vom Sohn und durch den Heiligen Geist.

Bin ich doch vom Vater durch die Liebe erschlossen. Das zeigt euch mein Herz, das in Liebe sich öffnen ließ mit seiner Heilsgnade.

Auch dreifach ist die Liebe - und wie wird die Seele beschenkt, durch Brüder und Schwestern!

Wie viele sind dem ewigen Tod entgangen, durch dieses Sakrament. Das wird erst im Himmel offenbar. Alle Sünden sind durch den Heiligen Geist untergegangen und von Jesus gesühnt, durch sein kostbares Blut. Die Seele trägt die Hand des Priesters bis zum Vater empor, ohne dass die Seelen es wissen...

Haltet dieses Sakrament fest und bereitet der Liebe den Weg hin zum Throne Gottes! Der Vater hat diese Liebe selber erzeugt, als er den Sohn verherrlichte und gab den Menschen Seinen Vaternamen... Wer kennt die Hand des Priesters, wenn er die Seele losspricht? Sie wird vom Vater erhoben, im dreifaltigen Namen.

Auch die Seele muss heilen können. Sie ist oft schwer beschädigt...Darum hat der Mensch ein Gewissen. Diese Stimme ist nicht zu überhören.